

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Bau-, Vergabe- und Feuerschutzausschuss	12.02.2009

Kanalsanierungen 2009

Freigabe der Projekte

- Kanalsanierung (RW) Siemensstraße**
- Kanalsanierung (RW) Büssingstraße**
- Kanalsanierung (SW/RW) Dieselstraße**
- Kanalsanierung (SW/RW) Breidenhofer Straße**
- Kanalsanierung (MW) Turnstraße**
- Kanalsanierung (MW) Bahnhofstraße**
- Kanalsanierung (MW) Hülsberg**
- Kanalsanierung (MW) Hülsberger Busch**

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Vergabe- und Feuerschutzausschuss erteilt für die Projekte der Kanalsanierung 2009 die Freigabe.

Sachverhalt:

Verfahrensstand / Beschlussbedarf:		
<input type="checkbox"/> Projektaufträge	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/> Festlegung der Projektziele/Machbarkeit	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/> Vorplanung	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/> Detailplanung/Umsetzung	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/> Feststellung Etatreife	Beschluss	vom:
<input checked="" type="checkbox"/> Freigabe der Projekte	Beschluss	vom:
<input type="checkbox"/> Berichtswesen		
<input type="checkbox"/> turnusmäßig		
<input type="checkbox"/> anlassbedingt		
<input type="checkbox"/> Feststellung Projektende / Gewährleistungskontrolle		

Sämtliche Projekte sind im Haushaltsplanentwurf 2009 enthalten. Die Freigabe erfolgt vorbehaltlich der Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2009.

Projekt : Kanalsanierung (RW) Siemensstraße
Projektleitung : Herr Bittermann

Haushalts- / Budgetdaten:					
<input checked="" type="checkbox"/>	Kostenschätzung	<input type="checkbox"/>	Kostenberechnung	<input type="checkbox"/>	Abrechnungsergebnis vom:
Ausgaben:	einmalig	35.000,- €	Folgekosten	ca. 900,- €/a	
HH-Ansätze:		35.000,- €	HH-Stellen:		
Einnahmen:	einmalig	€	laufend:		€
Einsparungen:	einmalig	€	laufend:		€
<input type="checkbox"/>	Überschuss	<input type="checkbox"/>	Defizit einmalig:	€	laufend: €

Die Betonrohre DN 400 bis DN 500 des RW-Kanals zwischen den Schächten 2841, 2842 und 6764 weisen Schäden in Form von Innenkorrosion, Sohl- und Scheitelrissen und Undichtigkeiten auf. Dieses Ergebnis wurde durch eine aktuelle Kanal-TV-Kamerabefahrung (12/2008) bestätigt. Die Haltungen sollen im Rahmen der „Grabenlosen Kanalsanierung 2009“ mittels Schlauchliner renoviert werden. Die Sanierungslänge beträgt ca. 100 m.

Die Maßnahme dient der Vermeidung der Grundwassergefährdung, durch Exfiltration von Abwasser und ist im ABK unter der Nr. 3.03.4 eingetragen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die grabenlosen Kanalsanierungen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Projekten der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Arbeiten ist für 2009 vorgesehen.

Anlage 1: Lageplan (RW) Siemensstraße / (SW/RW) Dieselstraße

Projekt : Kanalsanierung (RW) Büssingstraße
Projektleitung : Herr Bittermann

Haushalts- / Budgetdaten:					
<input checked="" type="checkbox"/>	Kostenschätzung	<input type="checkbox"/>	Kostenberechnung	<input type="checkbox"/>	Abrechnungsergebnis vom:
Ausgaben:	einmalig	ca. 70.000 €	Folgekosten	ca. 1.750,- €/a	
HH-Ansätze:		70.000 €	HH-Stellen:		
Einnahmen:	einmalig	€	laufend:		€
Einsparungen:	einmalig	€	laufend:		€
<input type="checkbox"/>	Überschuss	<input type="checkbox"/>	Defizit einmalig:	€	laufend: €

Die im Dezember 2008 durchgeführte TV-Untersuchung der Regenwasserkanäle in der Büssingstraße unterstreicht die dringende Reparaturbedürftigkeit der Betonrohre DN 500 bis DN 600. Das Schadensbild umfasst vorwiegend erhebliche Korrosionen, Rissbildungen und einragende Stutzen. Die Sanierung kann nicht mehr aufgeschoben werden.

Insgesamt sind zwischen den Schächten 2797, 2798, 2799, 2799a, 6696, 6695, 3578, 2803 und 3577 ca. 190 m Leitungen DN 500 bis 600 sanierungsbedürftig. Als wirtschaftlichste Sanierungsvariante hat sich die Renovierung der Kanalhaltungen mittels Schlauchliner im Rahmen der „Grabenlosen Kanalsanierung 2009“ erwiesen.

Die Maßnahme dient der Vermeidung der Grundwassergefährdung, durch Exfiltration von Abwasser und ist im ABK unter der Nr. 3.04.7 und 3.05.1 eingetragen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die grabenlosen Kanalsanierungen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Projekten der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Arbeiten ist für 2009 vorgesehen.

Anlage 2: Lageplan (RW) Büssingstraße

Projekt : Kanalsanierung (SW/RW) Dieselstraße
Projektleitung : Herr Bittermann

Haushalts- / Budgetdaten:

<input checked="" type="checkbox"/> Kostenschätzung	<input type="checkbox"/> Kostenberechnung	<input type="checkbox"/> Abrechnungsergebnis vom:	
Ausgaben:	einmalig	ca. 45.000,- €	Folgekosten ca. 1.100,- €/a €
HH-Ansätze:		45.000,- €	HH-Stellen:
Einnahmen:	einmalig	€	laufend: €
Einsparungen:	einmalig	€	laufend: €
<input type="checkbox"/> Überschuss	<input type="checkbox"/> Defizit	einmalig: €	laufend: €

Die Schmutz- und Regenwasserkanäle DN 250 bis DN 300 sind dringend sanierungsbedürftig. Eine Kanal-TV-Kamerauntersuchung (Dez/2008) machte deutlich, dass die Betonrohre (RW) korrodiert sind und wie die Steinzeugrohre (SW) Scherben-, Rissbildungen und einragende Stutzen, welche den ordnungsgemäßen Abwasserabfluss behindern, aufweisen

Die Rohrleitungen sind zwischen den Schächten 2834, 2833, 2832 und 2196, 5567 auf einer Länge von zusammen 135 Metern zu sanieren.

Die Maßnahme dient der Vermeidung der Grundwassergefährdung, durch Exfiltration von Abwasser und ist im ABK unter der Nr. 3.03.2 eingetragen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die grabenlosen Kanalsanierungen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Projekten der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Arbeiten ist für 2009 vorgesehen.

Anlage 1: Lageplan (RW) Siemensstraße / (SW/RW) Dieselstraße

Projekt : Kanalsanierung (SW/RW) Breidenhofer Straße
Projektleitung : Herr Bittermann

Haushalts- / Budgetdaten:					
<input checked="" type="checkbox"/>	Kostenschätzung	<input type="checkbox"/>	Kostenberechnung	<input type="checkbox"/>	Abrechnungsergebnis vom:
Ausgaben:	einmalig	75.000,-	€	Folgekosten	ca. 1.900,- €/a
HH-Ansätze:		75.000,-	€	HH-Stellen:	
		VE: 325.000,-	€		
Einnahmen:	einmalig		€	laufend:	€
Einsparungen:	einmalig		€	laufend:	€
<input type="checkbox"/>	Überschuss	<input type="checkbox"/>	Defizit einmalig:	€	laufend: €

Der mittig in der Fahrbahn verlegte Regenwasserkanal aus Betonrohren zeigt deutliche Korrosionserscheinungen und Rissbildungen. Des Weiteren sind die einragenden Stützen nicht nur Abflusshindernisse, sie zeigen auch Schäden von Rohrbrüchen (Boden ist sichtbar) auf.

Neben der TV-Befahrung (Dez/2008) von zwei Einzelhaltungen soll eine zusätzlich geplante Kamerauntersuchung im Januar 2009 Aufschluss darüber geben, wie weit noch weitere Rohre in der Breidenhofer Straße gefährdet sind.

Die Maßnahme dient der Vermeidung der Grundwassergefährdung, durch Exfiltration von Abwasser und ist im ABK unter der Nr. 3.07.2 eingetragen und war ursprünglich für das Jahr 2010 geplant. Aus aktuellem Anlass (Gefahr des Rohrbruchs durch versagen der Rohrstatik), muss die Sanierung vorgezogen werden. Die Finanzierung erfolgt über Wenigerausgaben bei der Sanierung des Kanals in der Bahnhofstraße.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die grabenlosen Kanalsanierungen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Projekten der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Arbeiten ist für 2009 vorgesehen.

Anlage 3: Lageplan (SW/RW) Breidenhofer Straße

Projekt : Kanalsanierung (MW) Turnstraße
Projektleitung : Herr Bittermann

Haushalts- / Budgetdaten:					
<input checked="" type="checkbox"/>	Kostenschätzung	<input type="checkbox"/>	Kostenberechnung	<input type="checkbox"/>	Abrechnungsergebnis vom:
Ausgaben:	einmalig	ca.75.000,-	€	Folgekosten	ca. 1.900,- €/a
HH-Ansätze:		75.000,-	€	HH-Stellen:	
Einnahmen:	einmalig		€	laufend:	€
Einsparungen:	einmalig		€	laufend:	€
<input type="checkbox"/>	Überschuss	<input type="checkbox"/>	Defizit einmalig:	€	laufend: €

Die aktuelle Kanal-TV-Kamerabefahrung des MW-Kanals in der Turnstraße unterstreicht den negativen Eindruck über den Zustand der Rohre.

Der Mischwasserkanal DN 250 STZ ist zwischen den Schächten 1936 und 1938 auf einer Länge von ca. 90 Metern sanierungsbedürftig. Das Schadensbild weist Schäden sowohl in Bereichen der Sohle, als auch im Kämpfer bzw. des Scheitels der Rohre, in Form von Undichtigkeiten, Längs-, Querrissen und Lageabweichungen auf.

Die Maßnahme dient der Vermeidung der Grundwassergefährdung, durch Exfiltration von Abwasser und ist im ABK unter der Nr. 3.04.10 eingetragen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die grabenlosen Kanalsanierungen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Projekten der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Arbeiten ist für 2009 vorgesehen.

Anlage 4: Lageplan (MW) Turnstraße

Projekt : Kanalsanierung (MW) Bahnhofstraße

Projektleitung : Herr Bittermann

Haushalts- / Budgetdaten:

<input checked="" type="checkbox"/> Kostenschätzung	<input type="checkbox"/> Kostenberechnung	<input type="checkbox"/> Abrechnungsergebnis vom:	
Ausgaben: einmalig	ca. 320.000,- €	Folgekosten	ca. 8.000,- €/a
HH-Ansätze:	320.000,- €	HH-Stellen:	
Einnahmen: einmalig	€	laufend:	€
Einsparungen: einmalig	€	laufend:	€
<input type="checkbox"/> Überschuss	<input type="checkbox"/> Defizit einmalig:	€	laufend: €

Der Mischwasserkanal DN 600/900, DN 600 bis DN 350 Beton ist im Dezember 2008 zwischen den Schächten 1960 (Strauss-Schillerstraße) und 1953 (Eisenbahnstraße) mittels Kanal-TV-Befahrung auf einer Länge von ca. 800 Metern untersucht und anschließend bewertet worden. Hintergrund der Untersuchung ist die geplante Fahrbahnsanierung (B228) durch das Land NRW. Neben den Kanalhaltungen wurden zeitgleich auch die Anschlussleitungen befahren und abschließend in die gewählten Sanierungsverfahren eingeteilt.

Das Schadensbild der Betonrohre umfasst Längs- und Querrisse, Scherbenbildungen, erhebliche Lageabweichungen und Brüche. Der Kanal und die privaten Leitungen sind undicht und müssen saniert werden.

Die Maßnahme dient der Vermeidung der Grundwassergefährdung, durch Exfiltration von Abwasser und ist im ABK unter der Nr. 3.04.8 eingetragen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die grabenlosen Kanalsanierungen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Projekten der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Arbeiten ist für 2009 vorgesehen.

Anlage 5.1: Lageplan (MW) Bahnhofstraße (Teil 1)

Anlage 5.2: Lageplan (MW) Bahnhofstraße (Teil 2)

Projekt : Kanalsanierung (MW) Hülsberg
Projektleitung : Herr Bittermann

Haushalts- / Budgetdaten:

Kostenschätzung Kostenberechnung Abrechnungsergebnis vom:

Ausgaben:	einmalig	ca. 45.000,-	€	Folgekosten	ca. 1.100,- €/a
HH-Ansätze:		45.000,-	€	HH-Stellen:	
Einnahmen:	einmalig		€	laufend:	€
Einsparungen:	einmalig		€	laufend:	€

Überschuss **Defizit** einmalig: € laufend: €

Der Mischwasserkanal DN 300 ist im Dezember 2008 zwischen den Schächten 4581, 4582, 4583, 4584 und 2675 mittels Kanal-TV-Befahrung auf einer Länge von ca. 96 Metern untersucht und anschließend bewertet worden.

Das Schadensbild der Steinzeugrohre umfasst Längs- und Querrisse, Scherbenbildungen, erhebliche Lageabweichungen und Brüche. Der Kanal ist undicht, die Anschlussleitungen weisen Rohrbrüche und Rattenbefall auf und müssen daher saniert werden.

Die Maßnahme dient der Vermeidung der Grundwassergefährdung, durch Exfiltration von Abwasser und ist im ABK unter der Nr. 3.13.3 eingetragen.

Als wirtschaftlichste Lösung zur Sanierung der Kanäle eignet sich die Renovierung mittels des Schlauchlinerverfahrens. Die Anschlussleitungen müssen in konventioneller Bauweise (offener Graben) erneuert werden.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die grabenlosen Kanalsanierungen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Projekten der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Arbeiten ist für 2009 vorgesehen.

Anlage 6: Lageplan (MW) Hülsberg

Projekt : Kanalsanierung (MW) Hülsberger Busch
Projektleitung : Herr Bittermann

Haushalts- / Budgetdaten:

Kostenschätzung Kostenberechnung Abrechnungsergebnis vom:

Ausgaben:	einmalig	ca. 125.000,-	€	Folgekosten	ca. 3.100,- €/a
HH-Ansätze:		125.000,-	€	HH-Stellen:	
Einnahmen:	einmalig		€	laufend:	€
Einsparungen:	einmalig		€	laufend:	€

Überschuss **Defizit** einmalig: € laufend: €

Der Mischwasserkanal DN 300 Beton ist im Dezember 2008 zwischen den Schächten 3471, 3470, 3469 und 3468, 3467, 3466 mittels Kanal-TV-Befahrung auf einer Länge von ca. 232 Metern untersucht und anschließend bewertet worden.

Das Schadensbild der Betonrohre umfasst Längs- und Querrisse, Brüche und einragende Stutzen. Der Kanal ist undicht und muss daher saniert werden.

Die Maßnahme dient der Vermeidung der Grundwassergefährdung, durch Exfiltration von Abwasser und ist im ABK unter der Nr. 3.03.3.3 eingetragen.

Als wirtschaftlichste Lösung zur Sanierung der Kanäle eignet sich die Renovierung mittels des Schlauchlinerverfahrens.

Wie in den vergangenen Jahren sollen die grabenlosen Kanalsanierungen auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit den Projekten der Entsorgungsbetriebe Solingen (EBS) ausgeschrieben werden. Die Durchführung der Arbeiten ist für 2009 vorgesehen.

Anlage 7: Lageplan (MW) Hülsberger Busch

Finanz. Auswirkung:

Siehe Haushalts- und Budgetdaten in der Vorlage zu den einzelnen Projekten.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Siemensstr/Dieselstr

Anlage 2: Lageplan Büssingstr

Anlage 3: Lageplan Breidenhofer Str

Anlage 4: Lageplan Turnstr

Anlage 5.1: Lageplan Bahnhofstr Teil1

Anlage 5.2: Lageplan Bahnhofstr Teil2

Anlage 6: Lageplan Hülsberg

Anlage 7: Lageplan Hülsberger Busch